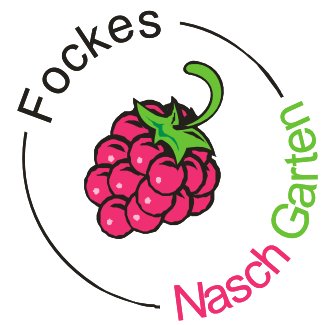


Neues aus Fockes NaschGarten:



Juni/Juli 2018

Kohlrabi, Zuckermais, Palbohnen, Prunkbohnen, Möhren, Zwiebeln und Fenchel fühlen sich bei den sommerlichen Temperaturen in Fockes **NaschGarten** sichtlich wohl. Sie wachsen in beeindruckender Geschwindigkeit. Dank eines ausgeklügelten Bewässerungssystems, welches mein Mann installiert hat, werden unsere Kräuter und das Gemüse zuverlässig mit Wasser versorgt. Nun können die Sommerferien kommen.

Auch die Beeren reifen langsam – werden aber von den hungrigen Amseln immer wieder neugierig beäugt. Ich fürchte, dass das Wort „Teilen“ im Konzept dieser Vögel nicht vorkommt. Aber wer weiß? Vorsichtshalber haben wir uns für eine Sommerfütterung der Vögel entschieden. Vielleicht rettet uns das ein paar Beeren über die Ferien? Die Erdbeeren haben wir vorsichtshalber mit Netzen geschützt und doch scheinen sie auf mysteriöse Weise zu verschwinden. Ich versuche dem Rätsel der schwindenden Erdbeeren auf die Spur zu kommen und „verdächtige“ Kollegen und Schüler/innen. Doch dann löst sich das Rätsel in einem unbeobachteten Moment ganz von allein: Die Entenmama verschwindet geübt unter dem Netz und vernascht genüsslich die reifen Früchte. Die neugierigen Küken machen es ihr nach und verheddern sich prompt hoffnungslos in den Netzen. Ich rette die Kleinen und verabschiede mich von den Netzen und der Vorstellung dieses Jahr Erdbeeren zu ernten. Man muss auch gönnen können!!!

Der unglaublich süße Entennachwuchs hält uns in diesen Monaten in Fockes **NaschGarten** mehr als einmal in Atem: da müssen kleine Küken aus Schutznetzen befreit, Kanalrosten abgedeckt, Gießrohre verschlossen, Krähenschutzorte aufgebaut und regelmäßige Futterplätze eingerichtet werden. Nach dem Wochenende gilt mein erster Blick immer den Küken im Garten. Sie wachsen und gewöhnen sich zusehends an uns Menschen.

Doch die Entenmama bleibt von unserer herzlichen Fürsorge unbeeindruckt – sie quakt und meckert, was das Zeug hält, wenn wir ihrem Nachwuchs zu nahe kommen. Bei mehr als einer Aktion bin ich mit der wehrhaften Mama

aneinander geraten. Eines sei an dieser Stelle verraten: wir Zwei werden in diesem Leben keine Freunde mehr. Aber was soll's!

Frau Märkl erklärt sich bereit, die Entenfamilie über die Ferien regelmäßig mit Futter zu versorgen.

Auf dem **Tag des Gartens** am **10.6.2018** ist Fockes **NaschGarten** mit einem Verkaufsstand im FlorAtrium vertreten. Viele begeisterte Kunden staunen über das vielfältige Angebot aus Produkten, die von SuS hergestellt wurden. Der Andrang ist enorm und der Umsatz lässt die SuS fröhlich die Hände reiben.

Der **Tag des Schulgartens** ist eine der letzten großen Veranstaltungen in Fockes **NaschGarten** vor den Sommerferien. Das Wetter am **12.6.2018** ist wirklich gut – leider finden nur wenige Interessierte den Weg in Fockes **NaschGarten**. Rund um das Thema „Minze“ können Besucher alles Wissenswerte erfahren.

Apfelminze, japanische Heilminze und Bananenminze sind nur drei der zehn Exoten, die sich mit verlockendem Duft präsentieren. Die Besucher reiben und riechen erstaunt an der aromatischen Vielfalt. Minzsirup und Minztee stehen zum Probieren bereit.

Und dann bleibt nur noch die Verabschiedung von Frau Konzack-Ziegenbalk. Fockes **NaschGarten** präsentiert sich von seiner schönsten Seite und macht Frau Konzack den Abschied noch schwerer. Es wird gegrillt, Erinnerungen ausgetauscht, Geschenke gemacht, Lieder gesungen, Theaterstücke aufgeführt und einige Tränen vergossen. Doch irgendwann geht auch der schönste Abend zu Ende. Das war's – nun stehen die Sommerferien vor der Tür.

Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen erholsame, entspannte Ferien. Auf dass ich sie alle gesund und munter zum neuen Schuljahr wiedersehe.

Es grüßt sie herzlichst

Ihre Claudia Schleese

